



„Maske in Blau“: Ein Feuerwerk an Operettenschlagern, Orchesterzauber, Tanzeinlagen und exotischen Schauplätzen Premiere bei den Herbsttagen Blindenmarkt am 4. Oktober 2024

Die Herbsttage Blindenmarkt gehen in ihre 35. Auflage – und mit Fred Raymonds Meisterwerk „Maske in Blau“ präsentiert Intendant Michael Garschall neuerlich einen musikalischen Leckerbissen. Es ist Raymonds populärste Operette, bei der alles aufgeboten wird, was sich das Publikum an einem solchen Abend erwarten darf: Hinreißende Melodien, Tanz- und Ensembleszenen, exotische Schauplätze sowie eine Liebesgeschichte, die – so viel sei schon verraten – trotz aller Verwicklungen gut ausgehen wird.

Phantasie, Vorstellungskraft, Malerei als persönlich empfundenes Abbild der Wirklichkeit, Wunschenken und das Erwachen in der Realität sind die Ausgangspunkte von Fred Raymonds Revueoperette „Maske in Blau“. So enttäuschen Intrigen und unerwartete Überraschungen die Hoffnungen des Malers und Freigeists Armando Cellini, bis die Erfüllung seiner Träume endlich gelebte Realität wird. Und auch Evelyne Valera, eine junge argentinische Landgut- und Farmbesitzerin, die in der europäischen Welt ihre Sehnsüchte nach einem freien, glücklichen Leben und der wahren Liebe entdeckt, bleibt anfänglich in ihren Vorstellungen verhaftet, bis sie sich davon befreit und der Wahrhaftigkeit der Gefühle Glauben schenkt.

Jedenfalls ist es ein weiter Weg, der in der „Maske in Blau“ von den Protagonisten zurückgelegt werden muss – von San Remo in Italien bis zum fernen Rio Negro in Argentinien. Das Publikum in Blindenmarkt wird diesen Weg mit großer Freude mitgehen, ist er doch gespickt mit einer Fülle an wunderschönen und mitreißenden Melodien, die allesamt um die Welt gegangen sind: *„Schau' einer schönen Frau nicht zu tief in die Augen“*, *„Die Juliska aus Budapest“* oder auch *„Ja, das Temperament“*.

Inszeniert wird die „Maske in Blau“ von Isabella Gregor, die in der Vergangenheit schon für viele Regieerfolge in Blindenmarkt verantwortlich zeichnete. Weiters im Team: Walter Vogelweider (Bühne), Julia Pschedezki (Kostüme) und Lisa-Maria Rettenbacher, die ein zehnköpfiges Tanzensemble choreografiert – so viele wie noch nie!

Am Pult steht „Klang-Doyen“ Kurt Dlouhy, der mit seinem Kammerorchester Ybbsfeld immer wieder das Publikum bezaubert. Andreja Zidaric als Evelyne und Clemens Kerschbaumer als Armando führen das exzellente Ensemble an, mit dabei auch Elisabeth Engstler als Gonzala, Dany Sigel (Wirtin) und Stefano Bernardin (Kilian).

Zauberhafte Mitmachkonzerte für kleine Besucher

Für Kinder von eins bis vier Jahren und damit für das Theaterpublikum von überübermorgen gibt es nach den großen Erfolgen in den Vorjahren eine weitere Auflage der Mini-Herbsttage mit Irene Narnhofer (Violine, Melodica und Stimme) und Sigrid Horn (Klavier, Ukulele und Stimme). Dabei begibt sich die Hexe Fanny



auf die Suche nach der blauen Maske – ein musikalisches Mitmachtheater und ein Riesenspaß für die kleinen Besucher.

Informationen und Tickets:

Premiere „Maske in Blau“: 4. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Ybbsfeldhalle Blindenmarkt

Vorstellungen: 11., 12., 13., 18., 19., 20., 26., 27. Oktober 2024

Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Beginnzeiten!

Online-Tickets (zum Originalpreis) und weitere Informationen: www.herbsttage.at

Karten Tel. 07473/666 80, karten@herbsttage.at

Kartenbüro:

Gemeindeamt Blindenmarkt, Hauptstraße 17, 2. Stock, Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr, zusätzlich Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Mini-Herbsttage „Hexe Fanny auf der Suche nach der blauen Maske“: 12. Oktober 2024, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr

Anfragen unter mini@herbsttage.at (keine Online-Tickets)

Foto-Download: <https://www.herbsttage.at/presse/>

Pressekontakt: Dr. Hans-Peter Petutschnig

presse@herbsttage.at